

Begegnung

Piaristenpfarre Maria Treu

Sept/Nov 07



**Die Pfarre Maria Treu feiert ein großes Fest!
Alle Informationen finden Sie auf den Seiten 4 und 5**



90 Jahre P. Thaler

„Über'n Tellerrand“

Die Nachbarpfarren
informieren

Treffpunkt Kultur

Der Kulturkreis Alser Vorstadt eröffnet am **9. Oktober** die 11. Saison mit einem Konzert des Wiener Hofburgorchesters im Redoutensaal der **Wiener Hofburg**. Es beginnt um **20:30 Uhr**. Dank der guten Beziehungen zu diesem Orchester bekommen wir Karten zu einem einmalig günstigen Sonderpreis. Gespielt und gesungen wird Musik von Mozart, Donizetti, der Familie Strauss, Lehár und Kálmán.

Am **10. November** werden wir um **14:00 Uhr** im **Kunsthistorischen Museum** durch die Ausstellung „Der späte Tizian und die Sinnlichkeit der Malerei“ geführt. Die Ausstellung zeigt nicht nur die eigenen Schätze des Museums, sondern auch Werke des Meisters als Leihgaben aus Kromeritz, Venedig und der Eremitage St. Petersburg.

Seit Ende August gibt es für das Konzert grüne Zettel mit genauen Details. Anmeldungen bei Familie Schöniß sind **ab 18. September** telefonisch unter **405 81 85**, per Fax unter **405818515** und per e-mail unter **guenter.schoenig@inode.at** möglich.

Auf Ihren Besuch freut sich

Familie Schöniß

25.000 Bilder!!!

Unsere liebe **Philomena** hält seit Ende der 1980er-Jahre das gesamte Pfarrgeschehen mit ihrem kleinen Fotoapparat fest. Und dass es sich dabei wirklich um das gesamte Pfarrgeschehen handelt, ist keinesfalls eine Übertreibung. Insgesamt hat Philomena in den letzten Jahren knapp **800 Plakate** mit Bildern gestaltet, die als Dauerausstellung im Gang vor der Pfarrkanzlei, manchmal auch im Pfarrzentrum zu bewundern waren und sind.

All diese Bilder, rund **25.000 Stück**, sind im Juli von insgesamt **22 Leuten** unter die Lupe genommen worden. Die Bilder sind dabei aber nicht nur einfach so angeschaut worden, sondern gleichzeitig aussortiert, fachgerecht von den Plakaten abgelöst, sortiert und datenbankmäßig erfasst worden. In einem weiteren Schritt sind die ausgesuchten Bilder (rund 2.000 Stück) mit Unterstützung der **Firma BISS** digitalisiert worden und werden im Laufe des Herbstes dann auch in die Photogalerie auf unserer Homepage integriert werden. Dann wird man Philomenas Bilddokumentation des Pfarrgeschehens nicht nur im Gang



vor der Pfarrkanzlei, sondern auch via Internet bestaunen können.

An dieser Stelle ein **ganz herzliches Dankeschön** an folgende Leute, die tatkräftig mitgeholfen haben: Berni Becsi, Florian Biba, Theresia Biba, Peter Fasol, Ossi Kermer, Harro Kormann, Vroni Krapf, Ilka Krenn, Marie Leiss, Dodo Mixa, Vici Mixa, Julia Olbrich, Sonja Rubisch, Herbert Rupp, Conny Schmitt, Gerhard Schmitt, Markus Stickler, Clarissa Stracke, Dominik Theiner, Lukas Theiner, Florentina Troger. Und natürlich auch ein Dankeschön an Philomena, die die ganzen Bilder geschossen und die Plakate angefertigt hat.

Peter Sander



Neue „Gotteslobe“

Seit Kurzem besitzen wir neue Gotteslobe. Diese haben wir gegen die schon älteren und sich auflösenden ausgetauscht. Bei den Neuanschaffungen fallen nicht nur der gute Zustand, sondern auch veränderte Formulierungen auf. So sind einige Texte nun geschlechtsneutral. Wir danken allen, die uns durch die Bausteinaktion geholfen haben, die neuen Bücher zu finanzieren.



RE/MAX -WEST

Andreas Theiner Immobilienvermittlung

REMAX-West wurde mit dem IMMY 2006, dem Qualitätspreis für Immobilienmakler der Wirtschaftskammer Wien ausgezeichnet! Andreas Theiner ist Mitarbeiter im Büro von REMAX-West.



WKO



Menschen machen gerne Geschäfte mit Menschen, die sie kennen und denen sie vertrauen!

**engagierte Beratung - professionelle Vermarktung - zuverlässige Abwicklung
in allen Immobilienangelegenheiten.**

Wohnungen - (Zins-)Häuser - Grundstücke - Betriebsobjekte - ...

Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie verkaufen oder vermieten möchte? Ich freu mich auf Ihre Empfehlung!

Andreas Theiner 0699 10 10 49 06

Vor Torschluss

ist keine Panik angesagt. **P. Mag. Miroslav Baranski SP** hat am 29. Mai 2007 das **Pfarrbefähigungszeugnis** erhalten, das heißt, er hat die Pfarrbefähigungsprüfung in den Gegenständen Sakramentenrecht und Kirchenrecht für Pfarrseelsorger, Verwaltungsrecht, Vermögensverwaltung, Matrikenführung bei den Prüfern Dr. Walter Mick, Dr. Erich Ehn, Reinhard Posch und Mag. Andreas Lotz am 21. November 2006 bestanden. Das Gespräch über das schriftlich vorgelegte Pastoralkonzept bei Dr. Ewald Huscava wurde am 21. April 2007 mit Erfolg bestanden.



Es ist also für unseren Kaplan P. Mirek, der sich schon bisher für die Firmvorbereitung, für die Erstkommunikanten, die Ministranten, überhaupt für die Jugend zusammen mit den Laienhelfern und unserem Diakon eingesetzt hat und auch künstlerisch tätig ist, an der Zeit, als neuer Pfarrer beauftragt zu werden. Er will, dass dies nach den Feierlichkeiten Ende September geschieht. So werde ich zwar dann offiziell i.P. aber nicht „im Ruhestand“, soweit mir Gott die Kraft schenkt und ich gebraucht werde, zur Verfügung stehen.

Ich freue mich schon, dass ich dann den Vielen, die in meinem Leben waren, danken kann und noch mehr Zeit habe, für Lebende und Tote zu beten.

P. Hartmann Thaler

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Florian Biba, Theresia Biba, Mathias Rieger,
Peter Sander, Conny Schmitt, Günter Schönig,
Markus Stickler, Hedi Ströher

denk ANSTOSS

Gut und Böse

Vor vielen Jahren lebte einmal ein König. Oft dachte er über die Fragen des Lebens nach. Besonders beschäftigte ihn das Wesen von Gut und Böse. Eines Morgens rief er seinen Diener zu sich und befahl ihm, die Organe zu bringen, die am besten, am wertvollsten und am schönsten seien. Nach einer Weile brachte ihm der Diener das Herz und die Zunge eines Tieres. Der König schaute sie an und dachte über den Sinn nach. Erneut schickte er den Diener aus. Diesmal sollte der ihm die hässlichsten und schlechtesten Organe bringen. Schon bald war der Diener zurück und brachte wieder das Herz und die Zunge eines Tieres. Der König war erstaunt und fragte seinen Diener: „Du bringst mir Herz und Zunge als die schlechtesten und die besten Organe, wie kommt das?“ In seiner bescheidenen Art antwortete der Diener: „Wenn das was der Mensch fühlt und denkt aus einem offenen Herzen kommt und seine Zunge nur ehrlich die Wahrheit sagt, sind Herz und Zunge die wertvollsten Organe. Wird das Herz aber zu einer Mördergrube, die Wünsche verleugnet und spricht die Zunge nur Unwahres und Falsches, so sind diese Organe eine Strafe für den Menschen, dem sie gehören. Wer Zwietracht in die Welt setzt, erfüllt auch sein Inneres mit Bosheit und das Glück wendet sich von ihm ab.“

90 Jahre P. Thaler

am **29. und 30. September** wird gefeiert. Lassen Sie sich das nicht entgehen.

Alle Informationen zu den Feierlichkeiten rund um **P. Thalers 90. Geburtstag** finden Sie auf den **Seiten 4 und 5!**

Wir feiern ein großes Fest und Sie alle sind eingeladen, mit P. Thaler zu feiern.

INHALTSVERZEICHNIS

Neuigkeiten... auf der Seite 2

„Über’n Tellerrand“, „25.000 Bilder“

Maria Treu intern... auf der Seite 4

P. Hartmann Thaler feiert seinen 90. Geburtstag

Maria Treu intern... auf der Seite 5

Alle Informationen rund um die Feierlichkeiten

News aus den Gruppen auf der Seiten 6

KFB, Pfadfinder, Ministranten

Pfarrkalender (auszugsweise) auf der Seite 12



P. Hartmann Thaler feiert seinen 90. Geburtstag

„Wiens am längsten aktiver Priester wird 90“ so steht es in der Presseaussendung über P. Thalers Geburtstag. Priester, Pfarrer, Provinzial, Novizenmeister, Seelsorger,..... diese zwei Seiten reichen nicht aus, um P. Thaler gebührend zu würdigen, doch trotzdem wollen wir den Jubilar kurz vorstellen von Theresia Biba und Markus Stickler

90 Jahre sind eine lange Zeit. Und 90 Jahre verbrachte P. Hartmann Thaler zu einem Großteil in der Josefstadt.

Im 8. Bezirk am **22. September 1917** geboren, wurde er auch in der Josefstadt - in der Antoniuskapelle unserer Nachbarkirche Alser Vorstadt - getauft.

In der Kochgasse hausend, war es nicht weiter verwunderlich, dass er mit der Volksschule der Piaristen - in dieser besuchte er nach deren Neueröffnung die vierte Klasse - den ersten direkten Berührungspunkt mit der Pfarre Maria Treu fand.

So zogen die Jahre ins Land und P. Thaler blieb Maria Treu treu. Erstkommunion, Ministrant,

Gymnasium, Firmung und schlussendlich auch der Eintritt in den Orden festigten seine Verbundenheit zu Maria Treu.

Seinem Ordensnamen entsprechend, er wählte den Namen des Ordensgründers Joseph Calasanz, begann er die **Lehrerausbildung** und das **Studium der Theologie**.

So wie den meisten in dieser Zeit, blieb es auch P. Thaler nicht erspart, den Dienst beim Militär anzutreten. Am 9. März 1941 empfing er die **Diakonatsweihe** und wurde anschließend am 18. Juli 1943 während eines Fronturlaubes in der Andreaskapelle des erzbischöflichen Palais durch Bischof Dr. Ernst Seydl zum **Priester** geweiht. Spätestens seit diesem Zeitpunkt lebt P. Thaler nach seinen Primizspruch „**Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir**“. Seine Primiz feierte er am 25. Juli 1943 in Maria Treu, die Primizpredigt hielt P. Dr. Johann Schmidt. Nach zwei weiteren Jahren Militärdienst und russischer Gefangenschaft, wurde er nach anstrengender und monatelanger Heimreise schlussendlich am 11. September 1945 in Ödenburg entlassen.

Noch heute erinnert sich P. Thaler an diese Kriegsjahre, in denen er versucht hat, vielen Menschen durch sein Priesterdasein Trost und Hoffnung zu spenden - seien es Feldmessen, Krankensalbungen oder gemeinsame Gebete. So dankt er auch jetzt noch Gott dafür, diese Zeit unverletzt überstanden zu haben und nie gezwungen gewesen zu sein, seine Waffe im Kampf zum Einsatz zu bringen. Schließlich wurden seine Gebete erhört und am 12. September 1945 - am Tag des Hochfestes Maria Namen - kam er nach Hause nach Maria Treu zurück und feierte am Abend die

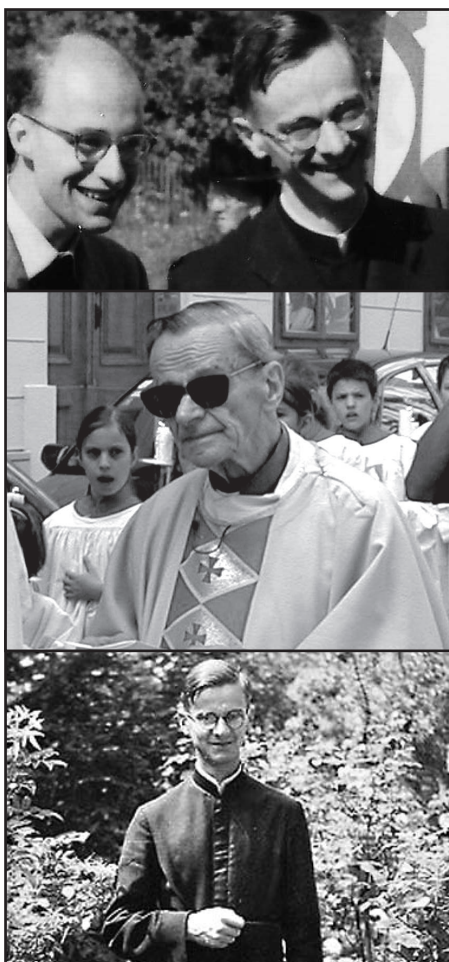


Messe. So begeht P. Thaler dieses Fest jedes Jahr aufs Neue mit besonderer Dankbarkeit.

Um eine Wiedereröffnung der Piaristenvolksschule zu ermöglichen, suchte der Piaristenorden zu dieser Zeit **Klassenlehrer**. P. Thaler überlegte nicht lange und begann, nach einem einwöchigen Erholungsurlaub zu unterrichten - eine Tatsache, die P. Thalers Wesen und Leben durch und durch beschreibt. So war es nicht weiter verwunderlich, dass er 1945 **Kaplan** der Pfarre, 1949 **Novizenmeister** der österreichischen Piaristenprovinz und von 1972 - 1983 **Direktor** an der Piaristenvolksschule wurde.

Zu Pfingsten 1976 vom Provinzialkapitel gewählt, führte er bis 1991 die Funktion des **Provinzials** der Piaristen in Österreich aus.

Nach dem Tod des damaligen





Pfarrers P. Kurt Pfundner wurde er im Jahr 1989 **Moderator** der Pfarre Maria Treu. Spätestens seit diesem Zeitpunkt wirkt P. Thaler als Seele dieser Pfarrgemeinde und ist weit über die Grenzen Wiens hinaus als begeisterter und begeistender Seelsorger und Pfarrer bekannt.

Ganz gleich ob groß oder klein, ganz egal ob alt oder jung - P. Thaler kümmert sich um jeden einzelnen. Mit so einem Pfarrer an der „Spitze“ - der sich mit Herz und Seele für seine Arbeit und seine Pfarre einsetzt - ist es nicht weiter verwunderlich, eine so lebendige Pfarre zu sein. Dass P. Thaler nicht davor zurückschreckt, Neuerungen von Kirche und Gesellschaft anzunehmen, zeugt von seiner Aufgeschlossenheit für das Moderne, ohne alte Werte und Traditionen zu vergessen - wiederum eine Eigenschaft, die P. Thaler so einzigartig und bewundernswert macht.

„... - auch das größte Fest wird diesem Menschen nicht gerecht. - Auch das kleinste Fest ist ihm in seiner Demut zu groß.“ *Zitat aus dem Online-Gratulationsbuch-www.mariatreu.at/90*

Trotzdem oder gerade deshalb, ist es nun ein guter Zeitpunkt P. Thaler für sein Leben und seinen Einsatz zu danken und sein 90. Jubiläum gebührend zu feiern.

Die Feierlichkeiten

90 Jahre P. Thaler - ein Grund zum Feiern!

Am 22. September 2007 feiert unser P. Thaler seinen 90. Geburtstag. Und dieses runde Jubiläum wird auch gebührend gefeiert!

An seinem Tauftag, am Sonntag, dem **30. September 2007**, feiert **Kardinal Christoph Schönborn** mit P. Thaler und allen Freunden und Bekannten eine **Festmesse**, in deren Rahmen auf besonderen Wunsch von P. Thaler die Krönungsmesse von W. A. Mozart aufgeführt wird, zu der wir herzlich einladen. Bitte nehmen Sie sich auch für den **großen Empfang** nach der Messe am Piaristenplatz genügend Zeit, um dem Geburtstagskind in aller Ruhe gratulieren zu können. Für ausreichend Speis und Trank ist gesorgt!

Wenn Sie P. Thaler eine Freude bereiten wollen, ersuchen wir Sie - in Absprache mit P. Thaler - um Verständnis, wenn wir Sie bitten, von einem persönlichen Geburtstagsgeschenk Abstand zu nehmen. P. Thaler ist auch ein

Musiker, spielt gerne Klavier und hat auch öfters, wenn Not am Mann war, die Orgel der Piaristenkirche gespielt. Diese Orgel hat viele Menschen bei den Gottesdiensten begleitet sowie Herz und Seele zu Gott geführt, denn - wie es im Sprichwort heißt - wer singt, betet doppelt.

Die Buckow-Orgel muss dringend renoviert werden.

Wir bitten Sie daher, auf Wunsch von P. Thaler als Geburtstagsgeschenk um einen Beitrag zur Renovierung der Orgel (BA-CA, Kto-Nr. 55038048629, lautend auf „Geburtstag P. Thaler Orgel“, BLZ 12000).

Alle Informationen zu den Feierlichkeiten finden Sie auch auf www.mariatreu.at/90.

Wir würden uns freuen, Sie alle am 30. September bei der Geburtstagsfeier begrüßen zu können!

*Florian Biba
Leiter des Vorbereitungsteams*

www.mariatreu.at/90

Samstag, 29. September 2007

17:30|**Grillheuriger** im Pfarrzentrum

21:00|**Cocktailbar** im Calasanzsaal

Sonntag, 30. September 2007

9:30|**Festmesse** mit Kardinal Schönborn - Krönungsmesse anschließend|**Festempfang** am Kirchplatz

Samstag, 24. November 2007

10:00|**Geburtstagsmatinee** im Theater in der Josefstadt



Staffelübergabe bei den Minis



Es gibt Veränderungen bei den Ministranten! Mit Ende des vergangenen Arbeitsjahres hat Markus Stickler das Amt des Oberministranten zurückgelegt.

Nun ist es an der Zeit, der nächsten Generation das Ruder zu übergeben. Noch gibt es keinen neuen Oberministranten, doch dafür ein engagiertes Team, das sich in Zukunft um die Organisation der Ministranten von Maria Treu kümmern wird. Nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der Begegnung.

Auf jeden Fall steht einer erfreulichen Zukunft der „Maria Treus Minis“ nichts im Weg, da uns bei der heurigen Schnupperstunde **acht Kinder** besucht haben und sich schon freuen am 3. Adventssonntag zum Ministranten eingekleidet zu werden.

Markus Stickler



Die Feierlichkeiten zum 100-Jahr-Jubiläum am Rathausplatz



Sir Robert Stevenson Smith Baden Powell, Gründer der Pfadfinder beim ersten Pfadfinderlager der Welt



Die KfB feierte ihr 60. Jubiläum

Zum **60. Gründungstag** der KfB versammelten sich in Salzburg am 2. Juni 7000 Frauen aus ganz Österreich. Die Wienerinnen füllten einen Waggon, davon 10 Frauen aus unserer Pfarre. Alle Plätze um den Dom waren belebt von der Menge der KfB-Frauen, die die vielen ausgestellten Standln besuchen, Kabarettgruppen bewundern oder heimische Kost ausprobieren konnten.

Um 11 Uhr fand am Kapitelplatz der Festakt statt, bei dem KfB-vorsitzende Haupt, aber auch Landeshauptfrau Burgstaller, Frauenministerin Bures und viele andere äußerst anerkennende Worte über das Wirken der KfB-Frauen fanden.

Das Fest gipfelte in der Messfeier im gesteckten vollen Dom mit Erzbischof Kothgasser und einer langen, langen Reihe mit ihm einziehender Frauen in den verschie-

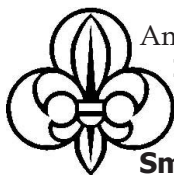
densten liturgischen Diensten.

„**Hohe Warte 46**“ das ist die Adresse einer gemütlichen Gartenvilla, in der die Frauen unserer Pfarre einander alljährlich zum Abschlusstag treffen - heuer bei sommerlichen Temperaturen ganztags im Garten. Nach dem Morgengebet in Gesten beschäftigte uns heuer das Leben und die Ideen des Jesuiten und Anthropologen Teilhard de Chardin, des „1. christlichen Umwelttheologen“ könnte man sagen. Für uns war auch seine Beziehung zu Frauen wichtig, denn er selbst betont, dass keine einzige seiner Erkenntnisse ohne Mitwirken von Frauen zustande gekommen wäre.

Den Abschluss bildete wie immer eine Tischmesse mit P. Thaler, die uns deutlich und dankbar unsere schwesterliche Gemeinschaft spüren ließ.

Hedi Ströher

Die Pfadfinder feiern den 100. Geburtstag



Am Morgen des **1. August 1907** stieß Pfadfindergründer **Sir Robert Stevenson Smith Baden Powell** auf der Insel Brownsea pünktlich um 8 Uhr in sein Kudu-Horn, um das erste Pfadfinderlager der Welt mit 20 Buben verschiedenster sozialer Herkunft feierlich zu eröffnen. Dieser Zeitpunkt gilt als Geburtsstunde der weltweit größten parteiunabhängigen und interkonfessionellen Kinder- und Jugendbewegung der Welt.

Genau 100 Jahre später zählen die Pfadfinder **38 Millionen Mitglieder** in **216 Ländern** der Welt. Im August traf sich bei einem Jamboree (sprich: Dschemborie, internationales Pfadfindertreffen) über **40.000 PfadfinderInnen** aus aller Welt, um unser Jubiläum zu begehen.

Gefeiert wurde natürlich

auch in Österreich. In allen Bundeshauptstädten fanden im Juni große Feierlichkeiten statt - so auch in Wien. Dort ging am 17. Juni eine große Feier am Rathausplatz unter dem Motto „Scout World“ über die Bühne. Den ganzen Tag konnten sich bei **100 Mitmachstationen** nicht nur Pfadfinder von den vielfältigen Aktivitäten und Abenteuern, die man bei uns erlebt, ein Bild machen. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben diese Möglichkeit genutzt und sind trotz glühender Hitze auf den Rathausplatz gekommen.

Übrigens, 2008 feiert die Pfadfindergruppe 23 „St. Calasanz“ ihr **60jähriges Bestehen**. Wir freuen uns schon, wenn die ganze Pfarre Maria Treu mit uns feiert!

Alle Infos über die Pfadfindergruppe 23 gibt's auf **www.gruppe23.net**.

Mathias Rieger

besser sehen OPTIK MAURER
Wien 8, Josefstädterstraße 8
Tel. 42 393 42 ALLE KASSEN

ANSTRICH **JELL**
MALEREI
TAPETEN **PARADEISER** Seit 1863
1080 WIEN; ZELTGASSE 11; TELEFON 406 46 94

Feiern wir gemeinsam mit P. Thaler seinen 90. Geburtstag! Nochmals alle Infos!

Samstag, 29. September 2007

17:30 | **Grillheuriger** im Pfarrzentrum

21:00 | **Cocktailbar** im Calasanzsaal

Sonntag, 30. September 2007

9:30 | **Festmesse** mit Kardinal Schönborn - Krönungsmesse
anschließend | **Festempfang** am Kirchplatz

Samstag, 24. November 2007

10:00 | **Geburtstagsmatinee** im Theater in der Josefstadt

IMMOBILIEN HOFHANS

seit 1935 in
Familienbesitz

**Fachmännische
Beratung**

1080 Wien, Albertgasse 32
Tel.: 409 70 60, 409 70 50;
Fax Dw.: 20
email: immob.
hofhans@netway.at

Kauf und Verkauf von
Wiener Zinshäusern, Villen,
Baugründen und Eigentums-
wohnungen

Übernahme von
Hausverwaltungen

ACHTUNG

Leider war es uns diesmal nicht möglich - aufgrund des reduzierten Betriebes während der Sommerferien - die **Standesnachrichten** rechtzeitig zusammen zu stellen. Diese werden in der **nächsten Ausgabe** der Begegnung nachgereicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

ACHTUNG

Schauen Sie doch einmal auf
www.mariatreu.at
ein Besuch lohnt sich sicher!

Wir würden uns freuen,
auch Sie zu unseren Kunden
zählen zu dürfen.

**Frisiersalon
Anneliese Lammerer**

1080 Wien, Florianigasse 17
Telefon 406 70 46

hier könnte Ihr Inserat
abgedruckt werden. Falls
Sie Interesse daran haben,
melden Sie sich bitte in
der **Pfarrkanzlei** unter
01/4050425-13, oder unter
pfarrkanzlei@mariatreu.at

Es lohnt sich der Weg ...
in die Bäckerei

HÖNIG u. Co. K.G.

Wien 8, Lenaugasse 6

Telefon 405 43 49 / 0

Wien 8, Josefstädter Straße 4

Photogalerie

www.mariatreu.at/photogalerie
Hier finden Sie viele Bilder vergan-
gener Veranstaltungen. Schauen
Sie vorbei und machen Sie sich
ein Bild von den Aktivitäten in
der Pfarre Maria Treu!

September, Oktober, November

27. 09., 19:00 | **Messe für die Verstorbenen** des Monats in der Schmerzenskapelle
29. - 30. 09 | **90. Geburtstag von P. Thaler** - Näheres zu den Feierlichkeiten auf den Seiten 4 und 5
07. 10., 09:30 | **Firmung** mit Dompfarrer Anton Faber
30. 10., 19:00 | **Messe für die Verstorbenen** des Monats in der Schmerzenskapelle
01. 11., 09:30 | Festmesse zu **Allerheiligen**
02. 11., 19:00 | Requiem zu **Allerseelen**
18. 11., 18:00 | **Sportlermesse** mit P. Mayer
20. 11., 19:00 | Frauenmesse
25. 11., 09:30 | Christkönigsonntag
27. 11., 19:00 | **Messe für die Verstorbenen** des Monats in der Schmerzenskapelle

Alle Termine finden Sie in unserem Online-Pfarrkalender unter www.mariatreu.at/pfarrkalender

Adventmarkt - Maria Treu

Der Club Creativ lädt herzlich zum alljährlichen Adventmarkt in den Calasanzsaal ein!

29. 11. 2007 - 01. 12 2007

im Calasanzsaal

nähere Informationen finden Sie im Wochenspiegel

Flohmarkt - Maria Treu

Bei unserem Flohmarkt ist sicherlich für jeden etwas dabei

18. - 21. 10. 2007

im Calasanzsaal

Unsere Homepage www.mariatreu.at

Auf www.mariatreu.at finden Sie jede Menge Informationen über unsere Pfarre. Neben allen Terminen, Messzeiten, und vielem anderen gibt es seit neuestem auch einen **WEBLOG**. In diesem informieren wir Sie regelmäßig über Neuigkeiten in unserer Pfarre. Den **WEBLOG** finden sie unter www.mariatreu.at/weblog.

Unter www.mariatreu.at/photogalerie finden Sie zahlreiche Photodokumentationen über vergangene Veranstaltungen.

Wenn Sie regelmäßig via Email über das Geschehen in der Pfarre Maria Treu informiert werden wollen, können Sie unter www.mariatreu.at/newsletter einen **Newsletter** abonnieren.

für gewöhnlich finden Sie an dieser Stelle einen Erlagschein.

Der Herstellung dieser Pfarrzeitung kostet jede Menge Geld. Aus diesem Grund, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

Bankverbindung:
Pfarramt Maria-Treu
1080 Wien, Piaristengasse 43
P.S.K., BLZ 60000
Kontonummer: 7467718
Verwendungszweck: Spende für Begegnung

Vielen Dank!!